

Para Sommer

INSEKTIZID/AKARIZID



Sichere mechanische Wirkung des feinen Ölfilms gegen Wintereier.



Wichtiger Baustein zur nachhaltigen Bekämpfung der Spinnmilben



 Ausgezeichnete Wirkung gegen Spinnmilben-Wintereier mit Nebenwirkung auf Schildläuse (z.B. San-José-Schildläuse an Apfel)



Schont Raubmilben, Bienen und weitere Nützlinge durch frühen Einsatz

Wirkstoff	654 g/l Paraffinöl		
Formulierung	Emulsion, Öl in Wasser (EW)		
Wirkstoffgruppe	Paraffinöle		
Wirkungsweise	Kontaktwirkung (Bildung eines luftundurchlässigen Films)		
Wirkstoffverteilung in/auf der Pflanze	Kontaktmittel		
Kulturen	Kern- und Steinobst, Weinbau, Zierpflanzen, Kartoffel		
Indikationen	Kernobst: Spinnmilben-Wintereier, ab BBCH 54 (Mausohrstadium) bis BBCH 59 (Mehrzahl der Blüten im Ballonstadium)		
Aufwandmenge	Kernobst: 10–15 l/ha und je Meter Kronenhöhe (2–3%); max. 1 Anwendung		
Bienen/Nützlinge	B4 / NN261, NN270, NN333, NN383, NN134		
Wartezeit	F (durch die zugelassene Anwendung abgedeckt)		
Gebindegröße	101, 201, 1.0001		
Zulassung	31.12.2023		

Schadschwelle für Para Sommer:

Mind. 500 Wintereier der Roten Spinne pro 2 m Fruchtholz bis Stadium Grüne Knospe sonst bis Rote Knospe. Die Nebenwirkung auf die San José Schildlaus kann genutzt werden.

Optimale Anwendungsbedingungen für Para Sommer:

- 12–16°C, eine hohen Luftfeuchte, Bewölkung und Windstille.
- Auch bei empfindlichen Sorten (Gala, Braeburn) durch frühen Einsatz (Grüne Knospe) problemlose Anwendung möglich.

Das bringt Ihnen Para Sommer

Wirkung gegen	zusätzlich*		
Spinnmilben (Wintereier)	+++	Schildlausarten	+++

Wirkung: hervorragend: ++

sehr gut: +++
gut: ++

*Zusatzwirkung im Rahmen der zugelassenen Anwendung